

**Geschäftsführung
Jugendhilfeausschuss**

Es informiert Sie
Telefon (0202)
Fax (0202)
E-Mail

Norbert Korte
563 25 41
563 81 37
Norbert.Korte@stadt.wuppertal.de

Datum

02.05.12

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses (SI/0654/12) am
26.04.2012**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Karl-Friedrich Kühme

von der CDU-Fraktion

Herr Eckhard Klessner, Frau Sylvia Schmid (bis 16.52 Uhr, einschl TOP 7)

von der SPD-Fraktion

Frau Helga Güster, Frau Renate Warnecke

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Paul Yves Ramette

von der FDP-Fraktion

Herr Marcel Schnürer

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Dr. Dirk Krüger

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Bernd Kleinschmidt (WfW-Fraktion)

von den Wohlfahrts- u. Jugendverbänden

Herr Frank Gottsmann (Arbeiterwohlfahrt), Herr Dr. Martin Hamburger (Diakonie), Herr Thomas Römer (Caritas), Herr Joachim Marasus, Herr Axel Neudorf, Herr Günter Schmalenbeck (alle Jugendring)

als ber. Mitglieder gem. Satzung des Jugendamtes

Frau Barbara Hüppe (DPWV), Frau Felizitas Marx (Kath. Kirche), Frau Evelyn Werner (Jugendamtsehternbeirat), Herr Reinhard Fliege (Deutsches Rotes Kreuz), Herr Thomas Kroemer (Evang. Kirche), Herr Bernd Schäckermann (Trägerkonferenz Offene Jugendarbeit), Herr KHK Ralf Weidner (Polizei), Herr Dr. Stefan Kühn (Geschäftsbereich Soziales, Jugend und Integration), Herr Dieter Verst (Ressort Kinder, Jugend u. Familie - Jugendamt)

Vertreter des Jugendrates

Lukas Hohmann, Christoph Leber

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Cornelia Weidenbruch (SB 202 - Tageseinrichtungen für Kinder), Frau Christine Schmidt (Res. 208.01 - Jugendhilfeplanung), Frau Monika Julius-Linke (Res. 208.2102 - Jugendrat), Herr Bernhard Redecker (Res. 208.1 – Bezirkssozialdienste)

Schriftführer: Herr Norbert Korte

Beginn: 16:01 Uhr Ende: 17:01 Uhr

Es besteht Einvernehmen, dem Vorschlag des Vorsitzenden zu folgen und die Tagesordnung um den Punkt 3.3

Anfrage der FDP-Fraktion zum Verkauf von Spielplatzgrundstücken Drs.-Nr. VO/0217/12

zu erweitern. Die Antwortvorlage der Verwaltung wurde vor der Sitzung bereits als Tischvorlage ausgelegt.

I. Öffentlicher Teil

1 Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 15.03.2012

Gegen die Niederschrift über die Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses am 15.03.12 werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

2 Wuppertaler Jugendrat

2.1 Anliegen

Jugendrat **Lukas Hohmann** berichtet über die aktuellen Themen mit denen sich der Wuppertaler Jugendrat zurzeit befasst.

2.2 Verschiebung der Wahl

Vorlage: VO/0249/12

Die Jugendräte **Lukas Hohmann** und **Christoph Leber** erläutern die Gründe, die dazu geführt haben, dem Jugendhilfeausschuss eine Verschiebung der Neuwahl des Jugendrates auf den Februar 2013 vorzuschlagen.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich **Herr Ramette** und **Frau Warnecke**.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 26.04.2012:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Einstimmigkeit

2.3 Änderung der Geschäftsordnung

Vorlage: VO/0261/12

Jugendrat **Lukas Hohmann** beantwortet eine Frage von **Herrn Dr. Krüger** zur Neufassung der Geschäftsordnung.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 26.04.2012:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die vorgelegte Geschäftsordnung des Wuppertaler Jugendrates zur Kenntnis.

3 Entwurf des Haushaltssanierungsplans

3.1 Änderungsantrag zum Entwurf des Haushaltssanierungsplanes für die Jahre 2012 – 2021 Vorlage: VO/0202/12 - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN -

Herr Ramette verzichtet darauf, dass der Antrag seiner Fraktion im Jugendhilfeausschuss behandelt wird. Er möchte die weiteren Beratungen dem Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung, dem Hauptausschuss und dem Rat der Stadt zu überlassen.

3.2 Anfrage der Fraktion DIE LINKE. zum Verkauf von Spielplatzflächen Vorlage: VO/0176/12

3.3 Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion zum Verkauf von Spielplatzgrundstücken Vorlage: VO/0217/12/1-A

Herr Dr. Kühn beantwortet eine Frage von **Herrn Ramette**. Er bittet um Verständnis, dass der angekündigte Spielplatzbedarfsplan wegen des hohen Arbeitsaufwandes erst nach der Sommerpause vorgelegt werden kann. Es würden sowohl die nach Meinung der Verwaltung vorrangig zu sanierenden als auch die nicht mehr erforderlichen Spielflächen ausgewiesen. Mit der Verabschiedung des Haushaltssanierungsplans sei keinesfalls schon eine Entscheidung über den Verkauf einer bereits existierenden oder geplanten Spielfläche verbunden.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 26.04.2012:

Entgegennahme ohne Beschluss

4 Betreuung der unter 3-jährigen Kinder

4.1 Ausbau von Betreuungsplätzen im Kindergartenjahr 2012/13 Vorlage: VO/0257/12

Herr Dr. Kühn erläutert, dass die Stadt für die Schaffung einer ausreichenden Zahl von U3-Betreuungsplätzen im Rahmen eines mehrjährigen Ausbauprogramms ab 2013 jährlich 2 Mio. Euro bereitstellen will, damit der gesetzliche Anspruch schrittweise erfüllt werden kann. Er verweist in diesem Zusammenhang auf eine Verwaltungsvorlage (Drs.-Nr. VO/0197/12), die am 02.05.2012 im Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung behandelt wird.

Für die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses kündigt er einen Vorschlag der Verwaltung an, wie die aus fachlicher Sicht die Prioritäten beim Ausbau der U3-Betreuung gesetzt werden sollten.

In der anschließenden Diskussion beantworten **Herr Dr. Kühn** und **Frau Weidenbruch** Fragen von **Frau Hüppe** und **Herrn Dr. Krüger**.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 26.04.2012:

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

4.2 U3 - Ausbau - Fördermittel des Bundes und des Landes Vorlage: VO/0244/12

Herr Dr. Kühn teilt mit, dass der Bewilligungsbescheid für die Fachpauschale

über 1,3 Mio. Euro trotz des nicht beschlossenen Landeshaushalts gestern eingegangen ist.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 26.04.2012:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Einstimmigkeit

5 **Erstmalige Einrichtung einer Gruppe im offenen Ganztage an der Peter-Härtling-Schule** **Vorlage: VO/0139/12**

Herr Verst ergänzt, dass die OGS-Gruppe der Peter-Härtling-Förderschule an das Haus der Jugend Elberfeld angebunden wird. An der Johannes-Rau-Förderschule werde der freie Träger oGaTa e.V. die Betreuung einer 3. Gruppe übernehmen.

Auf eine Frage von **Frau Hüppe** zur Einrichtung weiterer OGS-Gruppen antworten **Frau Warnecke** und **Herr Dr. Kühn**.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 26.04.2012:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Einstimmigkeit

6 **Ausbau des stationären Heimplatzangebotes in Wuppertal** **Vorlage: VO/0252/12**

Herr Dr. Kühn und **Herr Verst** beantworten Fragen von **Herrn Dr. Krüger** und **Herrn Römer**.

Herr Dr. Hamburger sieht die Absicht der Verwaltung als ein positives Signal für die Heimträger in Wuppertal an.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 26.04.2012:

Entgegennahme ohne Beschluss

7 **Anfrage der Fraktion DIE LINKE. zum Pflegekinderdienst** **Vorlage: VO/0106/12**

7.1 **Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE. zum Pflegekinderdienst** **Vorlage: VO/0106/12/1-A**

Herr Dr. Krüger zeigt sich mit der Antwort der Verwaltung auf die Anfrage seiner Fraktion zufrieden.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 26.04.2012:

Entgegennahme ohne Beschluss

8 **Wünsche und Anregungen**

Herr Schäckermann beklagt das „Bürokratiemonster“, dass nach seiner Einschätzung mit der Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaket entstanden ist.

Seine Einrichtung warte noch auf 50 % der beantragten Gelder.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich **Herr Dr. Krüger** und **Herr Dr. Kühn**. Herr Dr. Kühn weist darauf hin, dass die Zahl der Bewilligungen schon deutlich zugenommen hat, räumt aber ein, dass die Verwaltung noch besser werden muss.

Kühme
Vorsitzender

Korte
Schriftführer